HUMOR SPENDET TROST

Benefizabend für Therapiehof

Am 25. September treten Tricky Niki und seine Freunde zu Gunsten des Leobersdorfer Regenbogentals auf.

Sabine Hauger (Bettfedernfabrik Eventzentrum), Entertainer Tricky Niki und Regenbogental-Leiterin Margarethe Weiss-Beck freuen sich mit Pony Sunny auf den Benefizabend am 25. September.
Foto: Thomas Lenger

VON ANDREAS FUSSI

LEOBERSDORF/OBERWALTERSDORF Ein treuer und großzügiger Unterstützer des Therapiehofs Regenbogental ist der beliebte Bauchredner, Comedian und Zauberkünstler Tricky Niki. Als er vor zwei Jahren zufällig auf den Therapiehof in Leobersdorf, der Kinder und Familien in Trauersituationen begleitet, angesprochen wurde, fand er die Initiative sofort unterstützenswert. „Alleine der Name Regenbogental ist genial", sagt er. Als er dann auch noch persönlich vorbeigeschaut hat, war er vollends hin und weg vom Engagement dahinter, sodass Tricky Niki seitdem bei jeder seiner Show für das Regenbogental eine Spendenbox aufstellt und sogar die Einnahmen ganzer Aufführungen spendete.

„Es ist ein Herzensprojekt von mir", erklärt der Entertainer. Er sei in der glücklichen Lage, einen Job ausüben zu können, der ihm Spaß mache, mit der Unterstützung des Therapiehofs Regenbogental „habe ich die Chance etwas zurückzugeben." Mit den Geldern von Tricky Niki und seinen Fans wurde zum Beispiel zuletzt ein zweiwöchiger Aufenthalt für einen Vater und seine drei Töchter in der neu errichteten Therapiewohnung ermöglicht.

Tricky Niki, der auch Hypnosetherapie anbietet, spricht in diesem Zusammenhang immer von einem sicheren Ort, den er seinen Klienten wünscht. „Dieser sichere Ort ist das Regenbogental für mich!"

Jetzt folgt der nächste Unterstützungsschritt. Am 25. September findet ein Benefizabend mit Tricky Niki und seinen Freunden zu Gunsten des Regenbogentals statt. Motto: „Humor spendet Trost." „Der Ticketerlös hilft uns dabei den Therapiehof und die wichtige Arbeit für Kinder und deren Familien weiterhin aufrecht zu erhalten", freut sich Leiterin und Gründerin Weiss-Beck.

Der Entertainer konnte folgende Freunde für den guten Zweck gewinnen: Weinzettl & Rudle, Eva Maria Marold, Wolfgang Moser, Flo & Wisch, The Schick Sisters und Gabriel Castañeda. Alle Mitwirkenden treten unentgeltlich auf und freuen sich auf einen pointenreichen Abend. Die Bettfedern-Verantwortlichen rund um Sabine Hauger verzichten auf eine Saalmiete.

Dabei wird nicht nur für den guten Zweck gelacht, sondern es gibt auch eine Tombola mit schönen Preisen. Zusätzlich zu jedem Ticket gibt es auch ein Glas Schlumberger Begrüßungssekt dazu. Bei einer Fotowand kann man sich dabei mit den zwei Regenbogental-Lamas Horst und Hermann fotografieren lassen.

Für Tricky Niki ist der Therapiehof Regenbogental ein sicherer Ort zum Wohlfühlen.
Foto: Thomas Lenger

Im Ticketpreis von 73 Euro ist das Essen in Buffetform inkludiert. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Essen gibt es bis 18.45 Uhr, die Show startet dann um 20 Uhr. „Hol dir jetzt dein Ticket auf *www.bettfedernfabrik.at* und hilf mit, das Regenbogental, einen Ort zum Weinen und Lachen, zum Trauern und Trösten auch in Zukunft zu erhalten!", hofft Tricky Niki auf zahlreiche Besucher am 25. September.

Regenbogental hilft seit 2009

Der Therapiehof Regenbogental wurde 2009 von Margarethe Weiss-Beck und Kinderarzt Manfred Weiss gegründet. Als diplomierte Krankenschwester im akutmedizinischen Bereich, war es ihr nicht nur ein Anliegen den Patienten zu betreuen, sondern auch die Angehörigen entsprechend zu begleiten.

Begonnen wurde in einem Reitstall in Baden mit einem Pferd. Schnell kam es zum Zuwachs an Therapeuten unterschiedlichster Professionen und verschiedensten Tieren. Nachdem der Platz in Baden enger wurde, zogen im November 2014 bereits eine ganze Pferdeherde, zwei Lamas und zwei Ziegen, nach sechswöchigen intensiven Renovierungsarbeiten in die alte Mühle in Leobersdorf ein, die von der Familie Sorger zur Verfügung gestellt wird. „Uns ist wichtig, unser Angebot allen Betroffenen zugänglich zu machen. Auch jenen, die sich eine Betreuung finanziell nicht leisten können", betont Margarethe Weiss-Beck.

Der Hof bietet Raum für Therapieräume, einen Bewegungsraum, einen „Malort" nach Arno Stern, Übernachtungsmöglichkeiten, eine Therapiehalle, einen Therapieplatz im Freien, einen Erlebniswald mit Kraftplätzen und einen Therapieweg für Abenteurer. Neben 13 Pferden gibt es am Hof zwei Lamas, zwei Ziegen, Hunde, Katzen, Kaninchen und 5 Hühner rund um Hahn Fridolin.

Die Aufgabe des Regenbogentals ist eine Begleitung schwer oder chronisch kranker Kinder und Jugendlicher und deren Angehörigen sowie von Menschen mit Behinderungen.. Familien, in denen ein Elternteil an schweren oder unheilbaren Krankheiten leidet, sollen hier Entlastung finden.

Der Schwerpunkt des Regenbogentals liegt in der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung. Außerdem werden soziale Dienstleistungen erbracht. Aktuell kommen etwa 250 Klienten ins Regenbogental, der Bedarf steigt – „Corona war ein Beschleuniger", sagt Beck-Weiss. 24 Therapeuten sind tätig. Ehrenamtliche Helfer sind immer willkommen. Interessierte wenden sich an *partner@regenbogental.at.*

Das Wichtigste sind aber Spenden. „Ohne diesen wäre der Betrieb unmöglich. Etwa 70 Prozent der Ausgaben werden über Spenden finanziert": *www.regenbogental.at/spenden*